

Sparer Klimatechnik und Wolf sorgen für Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik

Harley Davidson Erlebniszentrum Graz

Auch wenn man kein Fan der amerikanischen Motorräder mit Kultstatus sein sollte – nach dem Besuch des jüngst eröffneten Clocktower Harley Davidson Verkaufs- & Schau- raums mit angegliederter Werkstätte und American Bar & Grill-Restaurant ändert sich das.

Was Bauherr Ronny Herzog, Architekt DI Klaus Faber sowie Sparer Klimatechnik mit Wolf in Graz etablierten, ist in vielerlei Hinsicht fantastisch, faszinierend und überzeugend.



Das im September 2009 eröffnete Clocktower Harley-Davidson Erlebniszentrum Graz – Verkaufs- & Schauraum mit Shop auf zwei Ebenen, Werkstätte und American Bar & Grill auf zwei Ebenen.



Enthusiasmus lässt Träume wahr werden. Das zeigt sich bei dem im September 2009 eröffneten Clocktower Harley-Davidson Erlebniszentrum Graz. Die Begeisterung von Ronny Herzog für die kultigen Motorräder und die Schaffenskraft von Architekt DI Klaus Faber haben nicht nur ein außergewöhnliches Paradies für Harley Davidson-Fans geschaffen – mit dem angegliederten American Bar & Grill-Restaurant etablierte sich der Standort binnen kürzester Zeit auch bei der Bevölkerung als Ort, wo man sehr gut Essen und Leute treffen kann. Das Ambiente und einige außergewöhnliche Ideen, die das Bauherrn- & Architekten-Duo umsetzten, faszinieren:

- Wo kann man in Österreich sonst mit dem Motorrad über eine eigens errichtete Rampe auf die Dachterrasse direkt zum Restaurant vorfahren?
- Wo führt eine Straße von der Werkstätte quer durch den Verkaufsraum und von dort direkt ins reguläre Verkehrsgeschehen?
- Wo kann man bei einem gemütlichen Kaffee sitzen und gleich nebenan einzigartige Harleys in Ruhe begutachten und bei Bedarf auch einen Helm, eine neue Hundeleine (im HD-Look versteht sich) oder eine Reise erstehen?

Harte Auslese

Sein Enthusiasmus für die kultige Motorradmarke bescherte Ronny Herzog einen begehrten Preis. Bei der European Bike Week 2007 am Faaker See errang sein (120.000 EUR) Gefährt in der Kategorie „Best in Show“ den 1. Preis. Die Chefetage Harley Davidson wurde auf den Grazer aufmerksam.

Als die Amerikaner vor rund eineinhalb Jahren einen neuen Vertretungspartner (mit Gebietsschutz) für die Steiermark suchten, war klar: Diese Chance muss Herzog nutzen. 23 Unternehmen bewarben sich darum. Ein Londoner Beratungsunternehmen übernahm die Auslese für das Börse notierte Motorradunternehmen aus Milwaukee/USA nach den Kriterien „Bonität, Konzept, Marketingidee“. Im Herbst 2008 waren noch drei Bewerber im Rennen. Letztendlich erhielt Ronny Herzog den Zuschlag für sein „Clocktower“-Konzept (= Assoziation zum Uhrturm, dem Wahrzeichen



Zwei der Exponate von Ronny Herzog: Mit der einen gewann er den 1. Preis „Best in Show“ bei der European Bike Week 2007; in die andere ließ er den 480 PS-Motor der Corvette integrieren.

von Graz) eines multifunktionellen, zielgruppenorientierten Schau- & Verkaufszentrums mit Shop und Reisebüro, angegliederter Werkstätte und Erlebnisgastronomie.

Nachdem Herzog ein Baugrundstück in ideal frequentierter Lage in der Grazer Kärntnerstraße gefunden und gekauft hatte, wollte der Bauherr in spe im Dezember 2008 bereits die Bagger auffahren lassen – aber ohne Baugenehmigung? Darum ging es erst im März 2009 los.

Entwurfsbeschreibung des Architekten

„Die Herausforderung bei diesem Projekt bestand für mich nicht nur in dem sehr ambitionierten Zeitrahmen, sondern auch darin, nach den groben Vorgaben des Bauherren ein Konzept zu entwickeln, das so noch nicht da war und dabei die Faktoren Kosten- und Energieeffizienz im Auge zu behalten“, erinnert sich Architekt DI Klaus Faber, der den multifunktionell genutzten Bau realisierte. Architekt DI Klaus Faber beschreibt das Clocktower-Gebäudekonzept wie folgt: „Das Objekt beinhaltet den neuen Verkaufstandort von Harley Davidson mit eigenem Showroom, Gastronomiebereich, Verkaufsraum und einer Werkstätte.“

An der Kärntnerstraße in Graz situiert sich der Hauptzugang zum Verkaufsraum über eine Durchfahrtsstraße (Anm. der Red.: kein Scherz) in der Mittelzone des Objektes als maßgebliches Gestaltungselement.

Der schräge Turm an der Ecke Portugalweg, welcher im Innenraum als 3-geschöfiger Luftraum konzipiert wurde und als Aufstellungsort fungieren sollte, bildet ein Landmark für den neuen Harley Davidson Standort.

Der Innenraum des Verkaufsraumes wird durch einen Lichthof (Glasüberdachung), in welchem sich die nach zwei Seiten gerichtete Stahltreppe ins



Obergeschoß befindet, aufgelöst. Im Anschluss daran befindet sich das Restaurant mit einer Verbindungstreppe auf die darüberliegende Skylounge. Verkaufsraum und Restaurant sind durch große Glasschiebeelemente erweiterbar und gleichzeitig verschließbar. Der Restaurantbereich wird durch WC-Anlagen und die Showküche abgeschlossen.

Im rückseitigen Bereich des Objektes befindet sich die Werkstätte, welche das Element der Durchfahrtsstraße aufnimmt und damit das gesamte Gebäude verbindet. Die Übernahmestelle der Motorräder befindet sich im Norden am Portugalweg. Ein für Motorradtransport ausgerichteter Lift verbindet die beiden Ebenen.

Im Obergeschoß situiert sich der Verkaufsraum für die Harley Davidson-Mo-

torräder, sowie die Büroräumlichkeiten. Die Skylounge an der Südseite des Obergeschoßes wurde als sehr transparenter Körper mit großen Glasschiebeelementen und einer auf die Dachterrasse erweiterbaren Bar ausgeführt.

Entscheidungsfindung für HLK-Technik

„Was ihm bei der Konzeption seines neuen Gebäudes punkto HLK-Technik wichtig war“, wollten wir von Bauherr Ronny Herzog wissen: „Mir lag viel daran, dass wir den Gesamtbetrieb so energieeffizient wie möglich gestalten, damit die laufenden Betriebskosten für alle beiden hier ansässigen Unternehmen (Anm: American Bar & Grill sowie HD-Verkaufsshop & Werkstätte bilanzieren eigenständig) im Rahmen blei-

Sorgen für die Umsetzung des außergewöhnlichen Projektes (v. l.): Ing. Edward Gruber (Wolf), Ing. Otwin Sparer (Sparer Klimatechnik), Haus- und Bauherr Ronny Herzog, Christian Sparer (Sparer Klimatechnik), Architekt DI Klaus Faber.

ben und uns nicht auffressen“. Anfangs waren zwei separate Systeme für die Beheizung und Klimatisierung des Gebäudekomplexes in Form einer Gasheizung und konventionellen Klimaanlage vorgesehen. Entsprechende Angebote wurden eingeholt. „Warum nicht in ein

Das Projekt

Clocktower Harley-Davidson Erlebniszentrum Graz

Bauherr: Ronny Herzog

Architekt: LF ZT GmbH/Architekt Klaus Faber, Graz

Baubeginn: März 2009 **Eröffnung:** September 2009

Gesamtkosten: 4 Mio. EUR
(2,1 Mio. EUR Bau- & Gebäudetechnik)

Gesamtheiznennleistung: 315,0 kW (bei +7°C AT und +20°C RT)

Gesamtkühlennennleistung: 287,5 kW (bei +35°C AT und +27°C RT)

Kältemittelleitungen: 344 m

Gesamtluftmenge: 15.700 m³/h (3 Wolf KG Top)

Installation Lüftungsanlage: Fa. Riepl, Graz

Installation + Planung VRF-Anlage: Sparer Klimatechnik, Graz/PL Christian Sparer

Lieferant Lüftungstechnik: Wolf Klima- und Heiztechnik/PL Ing. Edward Gruber, Graz

Lieferant Heizungs-/Klimaanlage: Mitsubishi Heavy Industries VRF-System von Sparer Klimatechnik, Graz/Ing. Otwin Sparer

www.hdgaz.at, www.wolf-heiztechnik.at, www.sparer.at



Wenn man sich eine Harley ausborgt, fährt man von der Werkstätte auf einer Straße (durch diese dann geöffnete Tür) durch den Verkaufsraum ins reguläre Verkehrsgeschehen.

Ihr Partner für Planung, Montage und Service

SPARER
Klimatechnik



Wohlfühlklima vom Experten

Einige unserer Topmarken:

Split-, Multisplit-, u. VRF-Systeme
MITSUBISHI, SAMSUNG

Flüssigkeitskühler, Fancoils u. Klimaschränke
KTK u. GALLETI

...und viele weitere Produkte

**Besuchen Sie uns
auf der Aquatherm!
Halle A, Nr. A0235**



Am Dach sind insgesamt fünf Außeneinheiten der Mitsubishi Heavy Industries VRF-Anlage von Sparer Klimatechnik und drei Wolf Lüftungsanlagen (KG Top) situiert. Kleines Bild: Hinter dieser Box befindet sich eines der drei Expansionsventile.

Energieeffizienz-Vorteile bietet“, erläutert Ing. Otwin Sparer, GF von Sparer Klimatechnik.

„Wir haben dann eine Berechnung angestellt und festgestellt, dass sich die höheren Investitionskosten für die VRF-Anlage zum Heizen und Kühlen über die Betriebskosten nach einer angemessenen Zeit amortisieren. Leichten Herzens haben wir uns dann für die VRF-Anlage von Sparer Klimatechnik entschieden“, erinnert sich Bauherr Herzog. Dass damit gegenüber der anfangs angedachten Zwei-Anlagen-Systemvariante (Heizung und Klimatisierung extra) in Summe trotzdem einiges an Investitionskosten gespart werden konnte, sei an dieser Stelle auch erwähnt.

Bisher hat Ronny Herzog seine Wahl für die VRF-Anlage nicht bereut – die ersten monatlichen Stromrechnungen überraschten ihn sehr positiv.

VRF-System (Heizen + Kühlung) & Lüftungsanlage

Die Heizung, Kühlung und Lüftung des Gebäudes wurde von Sparer Klimatechnik (Projektleiter: Christian Sparer) in Form eines VRF-Systems von Mitsubishi Heavy Industries und Wolf Lüftungsgeräten vom Typ KG Top ausgeführt.

Sparer Klimatechnik sorgte auch für die Installation der VRF-Anlage; die Wolf-Lüftungsanlage wurde von der Fa. Riepl aus Graz geliefert und montiert.

„Wir haben die Anlage so konzipiert, dass mehrere kleinere Außeneinheiten arbeiten, um auch eine höhere Ausfallssicherheit zu gewährleisten“, erklärt Projektleiter Christian Sparer. Ein Heizungs- oder Kühlungs-Totalausfall wird dadurch präventiv vermieden.

Aufgeteilt wird die Leistung der VRF-Anlage (315 kW Heizleistung/287,5 kW Kühlleistung) auf fünf Außengeräte und 29 Innengeräte:

- 20 Kassettengeräte (Verkauf, Büroräume und Gastronomie)
- 1 Deckengerät (Verkauf)
- 6 Kanalgeräte (Werkstatt)
- 2 Wandgeräte (Nebenräume)

Expansionsventile

Die insgesamt drei Wolf Lüftungsanlagen für die Gasträume in der auf zwei Etagen etablierten American Bar & Grill (8.000 m³/h), die Küche (5.500 m³/h) sowie die Werkstatt (2.200 m³/h) können die Wärme aus der Abluft rückgewinnen und sind mit drei Expansionsventilen FDXA von Mitsubishi ausgestattet. Diese dienen zur Nachheizung der Zuluft bzw. für die Küche und die Gasträume, aber auch für die Kühlung der Zuluft. In diesem Fall wird der im Lüftungsgerät eingebaute Wärmetauscher je nach Betriebsart im Heizfall als Kondensator und im Kühlfall als Verdampfer des VRF-Systems verwendet.

Die Lüftungsanlagen werden Mengen bezogen über Luftqualitätsfühler geregelt, wodurch ein sparsamer Betrieb der Lüftungsanlage gewährleistet wird. Auf die Temperatur bezogen werden die Lüftungsanlagen über konstante Zulufttemperatur geregelt – um Zugerscheinungen zu vermeiden, wird die Luft 2-3 °C über der gewünschten Raumtemperatur eingebracht. Die verbleibenden Heiz- bzw. Kühllasten werden über 29 verschiedene Innengeräte, die mittels Einzelraumtemperaturregelung verschiedene Zonen steuern, abgedeckt.

Eines möchte Clocktower-Chef Ronny Herzog noch angemerkt haben: „Die Bewährungsprobe für die VRF-Anlage, wenn es im Jänner etliche Minusgrade hat, steht noch aus“.

Sparer Klimatechnik wird dieser Bewährungsprobe mit einer gewissen Gelassenheit entgegen sehen – viele vom Unternehmen installierte VRF-Anlagen arbeiten seit Jahren problemlos für deren Nutzer. Auch im Jänner.

Eberhard Herrmann

Einzigartig: Über eine Rampe können die Motorradfahrer direkt auf die Dachterrasse des American Bar & Grill-Restaurants fahren.

System investieren, das beides erledigen kann“, dachten sich auch Bauherr und Architekt und ließen sich ein weiteres Angebot von Sparer Klimatechnik legen. Das in Graz (Wien, Linz, Klagenfurt) ansässige Unternehmen schlug Bauherr Herzog und Mastermind Faber dann auch ein VRF-System (Anm.: VRF = Variable Refrigerant Flow) vor, das beides kann, nämlich Heizen & Kühlen.

Zwei der (insgesamt 29 Innengeräte) der VRF-Anlage von Sparer Klimatechnik, hier im Erdgeschoß des American Bar & Grill-Restaurants.

„Bei der ersten Angebotslegung haben wir die VRF-Anlage von der Kühlleistung her überdimensioniert, wodurch wir preislich gegenüber dem Wettbewerb höher lagen. Die größte Herausforderung war für mich dabei aufzuzeigen, dass das VRF-System aber im Teillastbereich – dem überwiegenden Anteil der Anlagenbetriebszeit für das Gebäude – wesentliche Wirtschaftlichkeits- und

